

Turnerlied

Was ziehet so munter das Tal entlang?
Eine Schar im weissen Gewand.
Wie mutig brauset der volle Gesang,
Die Töne sind mir bekannt.
Sie singen von Freiheit und Vaterland,
ich kenne die Scharen im weissen Gewand.

Hurra, hurra
du fröhliche Turnerschar

Es ist kein Graben zu tief zu breit,
hinüber mit flüchtigem Fuss.
Und trennen die Ufer der Strom so weit,
hinein in den tosenden Fluss.
Er teilt mit den Armen der Fluten Gewalt
und aus den Wogen der Ruf noch erschallt:

Hurra, hurra
du fröhliche Turnerschar

So wirbt der Turner mit Kraft und Mut,
mit Frührots freundlichem Strahl,
bis spät sich senket der Sonne Glut
und Nacht sich bettet im Tal.
Und klingt der Abendglocken Klang,
dann ziehen wir nach Hause mit fröhlichem Gesang:

Hurra, hurra
du fröhliche Turnerschar

--> bitte wenden
D'r Trueberbueb

D'r Trueberbueb
Text: Pfr. Gottfried Strasser
Melodie: J. Rud. Krenger

I bi ne Ämmithaler, u desse bin'i stolz.
Es wachst i üsne Grebe viel saftigs Pfyffholz, viel saftigs Pfyffholz, u mänge chäche
Bueb!
Ja, i bi ne Ämmithaler, i bi ne Bueb, e Bueb vo Trueb!
Ja, i bi ne Ämmithaler, i bi ne Bueb, e Bueb vo Trueb!

My Vater, dä het gschwunge, scho mängisch obenuus.
Dä lehrt mi's o am Abe u Morge vor em Huus, u Morge vor em Huus.
I bin ne Schwingerbueb!
Ja, i bi ne Ämmithaler.....

O d'Muetter isch e feshti, sy chunt vom Sältebach.
Im Sältebach isch sälte es Meitschi pring u schwach, es Meitschi pring u schwach.
I bi d'r Muetter Bueb!
Ja, i bi ne Ämmithaler.....